Gottes Werk & Teufels Beitrag

The Cider House Rules

eine Filmmusikanalyse von Lucy Duffner
Matrikelnummer 45225

Komposition und Film
Prof. Curdt
SS 2023

FROM THE BESTSELLING NOVEL BY JOHN IRVING

A story about how far
we must travel to find
the place where we belong.

THE CIDER HOUSE RULES

TOBEY MAGUIRE CHARLIZE THERON DELROY LINDO PAUL RUDD AND MICHAEL CAINE

MIRAMAX FILMS FILMCOLONY LASSE HALLSTRÖM "THE CIDER HOUSE RULES" JANE ALEXANDER KATHY BAKER KIERAN CULKIN
HEAVY D KATE NELLIGAN ERYKAH BADU HOPKINS, SMITH & BARDEN RACHEL PORTMAN RENEE EHRLICH KALFUS LISA ZENO CHURGIN
DAVID GROPMAN OLIVER STAPLETON, B.S.C. ALAN C. BLOMQUIST LESLIE HOLLERAN BOB WEINSTEIN HARVEY WEINSTEIN BOBBY COHEN MERYL POSTER

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG 4

Über den Film 4

Handlung 5

SZENEN OHNE MUSIK 6

NICHT DIEGETISCHE MUSIK 6

Komponistin 7

Leitmotiv 8

Besetzung 9

Holzbläsersoli 10

Kritik zum Soundtrack 11

DIEGETISCHE MUSIK 12

Ukulele Lady 13

FAZIT 14

QUELLEN 15

Einleitung

"Gottes Werk und Teufels Beitrag" ist ein US-amerikanischer Film aus dem Jahr 1999, der als bewegendes Drama mit seinen lebendigen Charakteren und tiefgründigen Themen eine nachhaltige Wirkung auf das Publikum hinterlässt. Unter anderem gewann der Film zwei Oscars, was neben den herausragenden schauspielerischen Leistungen der Besetzung auch der Filmmusik zuzuschreiben ist. Die Filmmusik trägt einen maßgeblichen Teil zur gefühlsvollen Wirkung des Films auf das Publikum bei.

In dieser Arbeit soll die Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag“ näher betrachtet und analysiert werden. Als Erstes werden Fakten zum Film und dessen Handlung vorgestellt. Anschließend beleuchtet die Arbeit Szenen ohne Musik im Film. Danach wird die diegetische Musik in ,,Gottes Werk & Teufels Beitrag“ behandelt, wobei die Komponistin, das Leitmotiv, die Besetzung und Kritik zum Soundtrack näher betrachtet werden. Im Anschluss wird die nichtdiegetische Musik im Film analysiert, wobei auf das Stück Ukulele Lady eigegangen wird. Die Arbeit endet mit einem Fazit.

Über den Film

Die Literaturverfilmung "Gottes Werk und Teufels Beitrag" basiert auf dem gleichnamigen Roman von John Irving aus dem Jahre 1985, dessen Originaltitel "The Cider House Rules" lautet. Sie erzählt von einem Jungen, der in einem Waisenhaus aufwächst, das von einem Arzt geführt wird, der illegal Abtreibungen durchführt, und seine Reise zur Selbstfindung und Entscheidung zwischen Gut und Böse.

In der Geschichte werden ethische und moralische Fragen im Zusammenhang mit Themen wie Abtreibung, Familienplanung, Selbstbestimmung und Identitätsfindung behandelt. Das komplexe Verhältnis zwischen Vätern und Söhnen sowie die Bedeutung von Familie und Zugehörigkeit wird beleuchtet.[1] Der Film übermittelt den Kerngedanken, dass ethnische Entscheidungen festgelegten Regeln überlegen seien. Im Hinblick auf einen gesellschaftlich-politischen Kontext provoziert der Film das angespannte Verhältnis zwischen dem fundamental-konservativen und sozialliberalen Lager während den konservativ werdenden USA in den 1980er Jahren. Das liegt daran, dass ,,Gottes Werk & Teufels Beitrag“ ein politisches Statement in Bezug auf die Selbstbestimmung der Frau in der Abtreibungsdebatte setzt.[2] Auch heute noch ist das in der Vergangenheit angesiedelte Thema umstritten, was dem Film zeitlos macht.

"Gottes Werk und Teufels Beitrag" wurde von Lasse Hallström inszeniert und verfügt über eine beeindruckende Besetzung, darunter Tobey Maguire als Homer Wells, Michael Caine als Dr. Wilbur Larch, Charlize Theron als Candy Kendall und Delroy Lindo als Mr. Rose. Besonders die Darstellungen der Schauspieler und die Inszenierung von Lasse Hallström wurden vom Publikum im positiven Sinne hervorgehoben.[3]

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/John_Irving
[2] https://en.wikipedia.org/wiki/The_Cider_House_Rules_(film)
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Gottes_Werk_%26_Teufels_Beitrag

5

Rachel Portman komponierte und produzierte den Soundtrack zum Film, der insgesamt 18 Titel enthält. Zusammen mit Jeff Atmajian zeigt sie sich verantwortlich für die Orchestrierung, die von David Snell durchgeführt wurde. Mitwirkender war ebenfalls der britische Pianist John Lenehan. Die Aufnahme fand unter der Leitung von Chris Dibble statt, der ebenfalls die Mischung übernahm.[4] Der Soundtrack wurde im Dezember 1999 unter dem Label Sony Music erstmals in den USA veröffentlicht. Die Filmmusik trägt einen entscheidenden Beitrag zur sentimentalen Wirkung des Filmes bei.

Bei den 72. Academy Awards wurde der Film mit zwei Oscars ausgezeichnet. Michael Caine gewann den Oscar als bester Nebendarsteller für seine Rolle als Dr. Larch. John Irving wurde mit einem Oscar für die Beste Adaptierte Drehbuchvorlage ausgezeichnet.[6]

Handlung

Die Geschichte dreht sich um Homer Wells, der in einem Waisenhaus in St. Cloud's geboren und von Dr. Wilbur Larch aufgezogen wird. Dr. Larch ist der Leiter des Waisenhauses und ein Arzt, der illegal Schwangerschaftsabbrüche durchführt. Homer wird von Larch in die Medizin eingeweiht und entwickelt sich zu einem geschickten Chirurgen. Als Homer erwachsen wird begegnet er dem Paar Candy Kendall und Wally Worthington durch eine illegale Abtreibung. Homer verliebt sich sofort in Candy und entscheidet sich spontan die beiden zu ihrer Apfelfarm zu begleiten, um dort ein unbeschwertes Leben als Erntehelfer und Hummerfischer zu führen. Als Wally in den Krieg zieht beginnt Homer eine Affäre mit Candy. Währenddessen steht Homer in stetigem Briefaustausch mit Dr. Larch, der ihn ohne Erfolgsaussichten bittet zurückzukehren, um das Waisenhaus zu unterstützen. Die Handlung nimmt eine dramatische Wendung, als Homer von der ungewollten Schwangerschaft einer jungen Frau namens Rose Rose erfährt. Rose arbeitet ebenfalls auf der Apfelfarm und wurde sexuell von ihrem Vater misshandelt. Nun gerät Homer in den Konflikt zwischen seinem Gewissen und den moralischen Grauzonen der Welt. Er wird vor die Wahl gestellt, ob er Larchs illegales Werk fortsetzen oder seinem eigenen moralischen Kompass folgen soll. Homer entscheidet sich dafür, Rose zu helfen, indem er eine Abtreibung bei ihr durchführt. Als Wally vom Krieg zurückkommt endet Candys und Homers Affäre plötzlich. Homer erfährt, dass Dr. Larch an einer Überdosis Äther verstorben ist. Er entscheidet sich zum Waisenhaus zurückzukehren und seinen rechtmäßigen Platz als Nachfolger von Dr. Larch einzunehmen.[7] "Gottes Werk und Teufels Beitrag" zeigt die ständige Auseinandersetzung zwischen Gut und Böse und den Entscheidungen, die wir treffen, sowie Konsequenzen, die daraus resultieren. Es ist eine Geschichte über moralische Verantwortung, das Finden des eigenen Platzes in der Welt und die Suche nach Liebe und Familie.[8]

[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Gottes_Werk_%26_Teufels_Beitrag
[5] https://m.media-amazon.com/images/I/81a9Fw5B6UL._UF894,1000_QL80_.jpg
[6] https://de.wikipedia.org/wiki/Oscar/Alle_Filme
[7] https://archive.org/details/the.cider
[8] https://archive.org/details/the.cider

Szenen ohne Musik

Das Verhältnis zwischen Szenen ohne Musik und mit Musik wird geschickt genutzt, um die emotionale Wirkung und die Erzählstruktur des Films zu verstärken. Der Regisseur Lasse Hallström und die Komponistin Rachel Portman haben diese Balance geschickt genutzt, um die Geschichte und die Charakterentwicklung auf subtile und wirkungsvolle Weise zu unterstützen.

Der Film verwendet bewusst Stellen ohne musikalische Begleitung, um eine gewisse Stille und Intimität zu schaffen. Diese Momente erlauben es den Zuschauern, tiefer in die Gedanken und Emotionen der Charaktere einzutauchen. Oft sind es die ruhigen Szenen, in denen bedeutungsvolle Dialoge oder reflektierende Momente stattfinden, in denen die Musik bewusst zurückgehalten wird. Diese Momente der Stille ermöglichen es den Zuschauern, die Atmosphäre und die Stimmung der Szenen vollständig aufzunehmen und sich mit den Charakteren zu verbinden. Die Stille ermöglicht es den Zuschauern, in die Welt der Charaktere einzutauchen und ihre Gedanken und Gefühle zu erfassen.

Nicht diegetische Musik

Die Filmmusik spielt in der Mehrheit der Szenen im Film eine zentrale Rolle. Rachel Portmans Kompositionen verleihen bestimmten Szenen eine zusätzliche emotionale Tiefe und verstärken die Wirkung der Handlung. Oft werden die musikalischen Passagen eingesetzt, um die Intensität von Schlüsselmomenten zu unterstreichen oder um wichtige Wendepunkte in der Geschichte zu markieren.

Ein Beispiel für die effektive Nutzung von Musik ist die Verwendung eines Leitmotivs im Soundtrack. Dieses wiederkehrende musikalische Thema wird mit bestimmten Charakteren oder Handlungssträngen in Verbindung gebracht und erzeugt eine Verbindung und Kontinuität im Film. Durch die wiederholte Verwendung des Leitmotivs in verschiedenen Variationen wird die emotionale Entwicklung der Charaktere unterstützt und verstärkt. Darüber hinaus trägt die Musik auch dazu bei, die Atmosphäre und die Kulisse des Films zu prägen. Die Klanglandschaft, die Rachel Portman geschaffen hat, fängt die Stimmung der ländlichen Umgebung und der Apfelplantagen ein und verstärkt die visuellen Elemente des Films.

Insgesamt zeigt "The Cider House Rules" eine ausgewogene und bewusste Nutzung von Szenen ohne Musik und solchen mit Musik. Die musikalischen Passagen verstärken die emotionale Wirkung und unterstützen die Handlung auf subtile und wirkungsvolle Weise. Die Zusammenarbeit zwischen Regisseur Lasse Hallström und Komponistin Rachel Portman schafft eine harmonische und stimmige Verbindung zwischen Bild und Musik, die das Filmerlebnis bereichert.

Komponistin

Rachel Portman ist eine renommierte britische Komponistin, die für ihre einfühlsame und atmosphärische Filmmusik bekannt ist. Sie wurde am 11. Dezember 1960 in Haslemere, Surrey, England, geboren und begann schon früh eine Leidenschaft für Musik zu entwickeln.

Portman erhielt ihre Ausbildung am Worcester College, Oxford, wo sie Komposition studierte. Ihre vielfältigen musikalischen Einflüsse reichen von klassischer Musik bis hin zu zeitgenössischen Klängen und Popmusik, was sich in ihrem breiten Stilrepertoire widerspiegelt. [9]

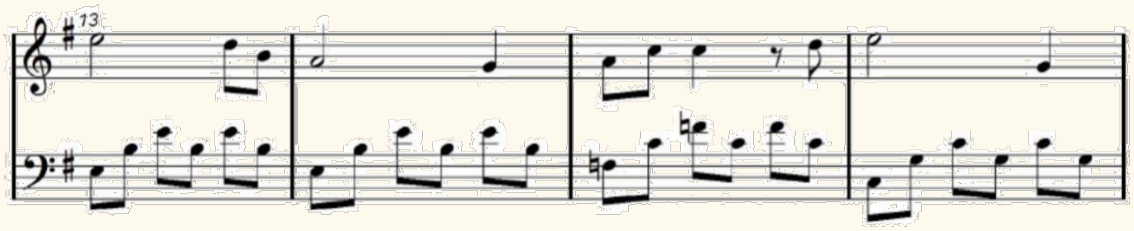
Portmans Karriere als Filmkomponistin begann in den späten 1980er Jahren, und sie hat seither an einer Vielzahl von Filmprojekten gearbeitet. Sie ist besonders bekannt für ihre Zusammenarbeit mit Regisseurinnen wie Emma Thompson und Greta Gerwig. Ihr Musikstil zeichnet sich durch zarte Melodien, emotionale Tiefe und eine klangliche Vielfalt aus. Ein Meilenstein in Portmans Karriere war ihre Arbeit an dem Film "Emma" von 1996, für den sie den Oscar für die beste Filmmusik erhielt. Dies machte sie zur ersten Frau, die diesen renommierten Preis in dieser Kategorie gewann. Portmans Musik für "Emma" zeichnete sich durch ihren eleganten und romantischen Klang aus und trug maßgeblich zur Atmosphäre des Films bei.

Auch für ihre Musik zu "Gottes Werk und Teufels Beitrag" wurde Portman mit Anerkennung belohnt. Ihre Filmmusik trug dazu bei, die emotionale Intensität der Handlung zu verstärken und die Zuschauer tiefer in das Geschehen hineinzuziehen. Ihre Arbeit an diesem Film wurde mit einer weiteren Oscar-Nominierung gewürdigt. Portmans Talent als Komponistin hat ihr zahlreiche weitere Auszeichnungen eingebracht, darunter den BAFTA Award und den Emmy Award. Ihre Vielseitigkeit zeigt sich in ihrer Fähigkeit, verschiedene Genres und Stimmungen zu erfassen und mit musikalischer Präzision in den Film einzubetten.[10]

Rachel Portmans Beitrag zur Filmmusiklandschaft ist beeindruckend und ihr Einfluss auf die Branche ist nicht zu übersehen. Ihre melodischen Kompositionen und ihre Fähigkeit, die Stimmung und Atmosphäre eines Films mit ihrer Musik zu verstärken, haben sie zu einer angesehenen und gefragten Komponistin gemacht.

[9] https://cdn.smehost.net/hcmssmeappscom-delabelsprod/sonyclassical-de/rachel-portman-profil.jpeg
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Rachel_Portman

Leitmotiv

Der Soundtrack von "The Cider House Rules" ist von einem fesselnden Leitmotiv geprägt, das als zentrales musikalisches Thema im gesamten Film wiederkehrt. Komponist Rachel Portman hat mit ihrem einfühlsamen und vielseitigen Stil eine beeindruckende musikalische Erzählung geschaffen, die das Leitmotiv nutzt, um die emotionale Reise der Charaktere zu begleiten und die zentralen Themen des Films zu betonen.

[11]

Das Leitmotiv, das in verschiedenen Variationen im Soundtrack zu hören ist, besteht aus einer sanften und melancholischen Melodie. Es wird oft von Streichern und Klavierinstrumenten getragen und erzeugt eine Atmosphäre der Melancholie und gleichzeitig der Hoffnung. Das Motiv reflektiert die zentralen Aspekte des Films, wie Einsamkeit, Identitätssuche, Familie und die Konfrontation mit moralischen Dilemmata.[12]

Das Leitmotiv wird zunächst mit der Hauptfigur des Films, Homer Wells, eingeführt. Die sanfte Melodie spiegelt Homers innere Einsamkeit und seine Suche nach einem Platz in der Welt wider. Im Laufe des Films entwickelt sich das Leitmotiv weiter und spiegelt die Veränderungen und Entwicklungen der Charaktere wider. Eine bemerkenswerte Anwendung des Leitmotivs ist seine Verwendung während der Szenen, die die Apfelplantagen und die Arbeit der Charaktere dort zeigen. Hier wird das Motiv mit energischeren Klängen und rhythmischen Elementen kombiniert, um die harte Arbeit und die Herausforderungen der Charaktere in diesem Umfeld zu untermalen. Die musikalische Darstellung der Apfelplantagen und des Leitmotivs erzeugt eine starke Verbindung zwischen der Landschaft und den emotionalen Kämpfen der Charaktere. Ein weiteres wichtiges Element des Leitmotivs ist seine Verbindung zu den Themen der Familie und der Suche nach Identität. Durch die Variation des Motivs und seine Verwendung in verschiedenen Szenen, in denen Beziehungen und familiäre Bindungen betont werden, schafft Portman eine emotionale Verbindung zwischen den Charakteren und dem Publikum. Das Leitmotiv wird auch als Erinnerungsanker eingesetzt, um bestimmte Ereignisse oder Wendepunkte im Film zu markieren. Wenn das Motiv wieder aufgegriffen wird, erzeugt es eine gewisse Kontinuität und Erinnerung an vergangene Ereignisse, die die Charaktere geprägt haben.

Das Leitmotiv spielt im Soundtrack von "The Cider House Rules" eine zentrale Rolle. Es verleiht dem Film eine musikalische Kohärenz und trägt zur emotionalen Tiefe und Verbindung mit den Charakteren bei. Rachel Portmans einfühlsame und vielseitige Kompositionen nutzen das Leitmotiv, um die zentralen Themen des Films zu verstärken und eine mitreißende musikalische Erzählung zu schaffen.

---

[11] https://i.ytimg.com/vi/-sEVcpIduNo/maxresdefault.jpg
[12] https://moviemusicuk.us/1999/12/10/the-cider-house-rules-rachel-portman/#:~:text=There%20is%20something%20truly%20magical,heard%20prominently%20throughout%20the%20album

Besetzung

Die Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag" zeichnet sich durch eine vielseitige Besetzung aus, die geschickt eingesetzt wird, um die Stimmung und den Charakter des Films zu untermalen. Komponistin Rachel Portman hat verschiedene Instrumente und Ensembles genutzt, um die emotionale Tiefe und die Atmosphäre der Handlung zu verstärken.

Das Klavier spielt eine bedeutende Rolle in der Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag". Es wird oft in ruhigen und intimen Momenten eingesetzt, um eine melancholische Stimmung zu erzeugen. Die sanften Klänge des Klaviers verleihen den Szenen eine gewisse Intimität und unterstützen die emotionale Entwicklung der Charaktere. Besonders in Szenen, in denen tiefe Reflexionen oder bedeutungsvolle Dialoge stattfinden, tritt das Klavier in den Vordergrund und unterstreicht die inneren Konflikte und die Suche nach Identität.

Ein weiteres zentrales Element der Besetzung ist das Orchester. Es wird verwendet, um die groß angelegten und dramatischen Szenen des Films zu untermalen. Das Orchester besteht aus einer Vielzahl von Instrumenten, darunter Streicher, Bläser und Perkussionsinstrumente. Diese Kombination schafft eine kraftvolle Klangkulisse, die den emotionalen Höhepunkten des Films Nachdruck verleiht. Die Streicher, bestehend aus Geigen, Bratschen, Celli und Bässen, spielen eine zentrale Rolle in der Filmmusik. Sie werden häufig verwendet, um emotionale Höhepunkte und dramatische Momente zu begleiten. Die sanften und zugleich kraftvollen Klänge der Streicher schaffen eine emotionale Resonanz und verstärken die Wirkung der Handlung. In intensiven Szenen, wie beispielsweise tragischen oder konfrontativen Momenten, übernehmen die Streicher die Führung und erzeugen eine klangliche Intensität. Die Holzbläser, zu denen Flöten, Oboen und Klarinetten gehören, werden in der Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag" verwendet, um eine gewisse Leichtigkeit und Verspieltheit einzufangen. Die klaren und melodischen Töne der Holzbläser verleihen den Szenen eine gewisse Lebendigkeit und erzeugen eine Atmosphäre der Hoffnung und des Aufbruchs. Sie kommen oft in Szenen vor, in denen Charaktere eine Veränderung durchlaufen oder neue Wege einschlagen. Die Blechbläser, zu denen Trompeten, Posaunen und Tuben gehören, werden meistens in den eindringlicheren und dramatischeren Momenten des Films eingesetzt. Sie erzeugen kraftvolle und markante Klänge, die Spannung und Intensität erzeugen. In Schlüsselszenen, wie zum Beispiel in Momenten des Konflikts oder der Herausforderung, kommen die Blechbläser zum Einsatz, um die emotionale Wirkung zu verstärken.

Die Besetzung der Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag" variiert je nach Szene und Handlungsstrang im Film. Die Auswahl der Instrumente und Ensembles erfolgt gezielt, um die Stimmung, die Atmosphäre und die Entwicklung der Charaktere zu unterstützen. Das Klavier, die Streicher, die Holzbläser und die Blechbläser werden geschickt eingesetzt, um die Vielschichtigkeit und den emotionalen Gehalt des Films zu veranschaulichen. Die Besetzung trägt maßgeblich dazu bei, die Handlung zu unterstützen und die emotionale Reise der Charaktere zu begleiten. Die gezielte Auswahl der Instrumente und Ensembles verleiht der Filmmusik eine klangliche Vielfalt und macht sie zu einem integralen Bestandteil des Gesamterlebnisses des Films.

Holzbläsersoli

Die Komponistin Rachel Portman nutzt die Oboe, die Klarinette, die Flöte und andere Holzbläserinstrumente, um eine Vielzahl von Stimmungen und Gefühlen zu vermitteln.

Die Oboe verleiht der Musik einen einzigartigen und erkennbaren Klang und wird oft für ihre expressiven und emotionalen Qualitäten geschätzt. Sie wird häufig eingesetzt, um Momente der Kontemplation, des Zweifels oder der inneren Konflikte zu untermalen. In ruhigen und reflektierenden Szenen, in denen Charaktere mit moralischen Dilemmata oder schwierigen Entscheidungen konfrontiert sind, tritt die Oboe als Soloinstrument in den Vordergrund. Ihr klagender und zugleich ausdrucksstarker Ton verleiht diesen Szenen eine melancholische Atmosphäre und verstärkt die emotionale Tiefe der Handlung. Darüber hinaus kann die Oboe auch verwendet werden, um bestimmte Charaktere oder Handlungsstränge zu repräsentieren. Ein wiederkehrendes Oboensolo kann einem bestimmten Charakter zugeordnet sein und seine oder ihre emotionale Reise im Laufe des Films begleiten. Diese musikalische Identifikation ermöglicht es dem Publikum, eine tiefere Verbindung zu dem Charakter aufzubauen und seine Entwicklung besser nachzuvollziehen. Die Oboe spielt auch eine wichtige Rolle bei der Darstellung von Natur- und Landschaftsszenen. Ihr sanfter und zugleich lebendiger Klang kann die Schönheit der Natur einfangen und eine gewisse Poesie in die Filmmusik einbringen. In Szenen, die von einer ruhigen und idyllischen Atmosphäre geprägt sind, tritt die Oboe oft in den Vordergrund und erzeugt eine beruhigende und zugleich fesselnde Stimmung. Die Verwendung von Oboensoli trägt dazu bei, die emotionale Resonanz zu verstärken und bestimmte Aspekte der Handlung und der Charaktere hervorzuheben. Die Oboe verleiht der Musik einen einzigartigen Klang und ermöglicht es, die Nuancen der Emotionen und Konflikte im Film auf subtile und ausdrucksstarke Weise zu transportieren. Die Klarinette wird oft verwendet, um eine warme und melancholische Atmosphäre zu erzeugen. In ruhigen und reflektierenden Momenten des Films, in denen die Charaktere mit ihren inneren Konflikten oder Zweifeln kämpfen, tritt die Klarinette als Soloinstrument in den Vordergrund. Ihr weicher und zugleich ausdrucksstarker Klang verleiht den Szenen eine emotionale Tiefe und ermöglicht den Zuschauern eine tiefere Verbindung mit den Charakteren. Die Flöte hingegen wird oft für die Darstellung von Leichtigkeit und Unbeschwertheit eingesetzt. Sie vermittelt ein Gefühl von Hoffnung und Neuanfang. In Szenen, in denen Charaktere eine Veränderung durchlaufen oder neue Möglichkeiten entdecken, erklingt die Flöte als Soloinstrument. Ihr klarer und melodischer Klang bringt eine gewisse Lebendigkeit in die Szenen und erzeugt eine Atmosphäre des Aufbruchs.

Die Holzbläsersoli werden auch verwendet, um bestimmte Charaktere oder Handlungsstränge zu repräsentieren. Ein wiederkehrendes Holzbläsersolo kann einem Charakter zugeordnet sein und seine oder ihre Entwicklung im Laufe des Films begleiten. Dieses musikalische Motiv schafft eine Verbindung zwischen der Filmmusik und der Charakterentwicklung und verstärkt die emotionale Resonanz bei den Zuschauern. Darüber hinaus werden Holzbläsersoli oft in Szenen eingesetzt, in denen Intimität und Nähe dargestellt werden. Sie unterstreichen Momente der Verbindung zwischen den Charakteren oder der Entwicklung von Beziehungen. Die sanften Klänge der Holzbläser schaffen eine intime Atmosphäre und unterstützen die emotionale Bindung zwischen den Charakteren und dem Publikum.

Kritik zum Soundtrack

Die Filmmusik zur Literaturverfilmung "Gottes Werk und Teufels Beitrag" wurde allgemein positiv aufgenommen, erhielt jedoch auch einige Kritikpunkte. Während die meisten Kritiker die musikalische Untermalung als stimmungsvoll und passend zur Handlung lobten, äußerten andere Bedenken hinsichtlich der Originalität und der möglichen Überbetonung einiger musikalischer Motive.

Einige Kritiker bemängelten, dass die Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag" in bestimmten Momenten zu vorhersehbar oder konventionell wirke. Sie argumentierten, dass die Kompositionen von Rachel Portman, obwohl sie die emotionale Tiefe der Geschichte einfangen, nicht ausreichend innovativ oder herausragend seien. Es wurde angemerkt, dass die Musik in einigen Szenen zu sehr den erwarteten Klischees folge und dadurch an Originalität und Eigenständigkeit einbüße. Ein weiterer Kritikpunkt bezog sich auf die mögliche Überbetonung einiger musikalischer Motive. Einige Zuschauer empfanden bestimmte musikalische Themen als zu dominant und wiederholend. Sie bemängelten, dass die Filmmusik dadurch teilweise zu aufdringlich werde und den Fokus von der eigentlichen Handlung ablenke. Es wurde angemerkt, dass eine subtilere Herangehensweise möglicherweise die emotionale Wirkung verstärkt hätte, ohne dabei zu aufdringlich zu sein.[13]

Trotz dieser kritischen Stimmen wurde die Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag" von vielen Zuschauern und Kritikern als gelungen und passend zur Atmosphäre des Films betrachtet. Die musikalische Untermalung wurde für ihre Fähigkeit gelobt, die emotionale Tiefe der Charaktere und die Themen des Films zu verstärken. Es wird insbesondere die sensibel eingesetzte Instrumentierung und die Auswahl bestimmter musikalischer Motive als gelungen angesehen.[14]

Es ist wichtig zu beachten, dass Musik einen subjektiven Aspekt darstellt und verschiedene Zuschauer unterschiedliche Geschmäcker und Präferenzen haben können. Was für manche Zuschauer als stimmungsvoll und passend empfunden wird, kann für andere möglicherweise nicht den gewünschten Effekt erzielen. Filmmusik ist auch ein komplexes Zusammenspiel von individuellen Empfindungen, filmischen Elementen und der künstlerischen Vision des Regisseurs und Komponisten. Die Kritik zur Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag" spiegelt die Vielfalt der Meinungen wider. Während einige die Musik als gelungen und unterstützend zur Handlung betrachten, gibt es auch Stimmen, die Kritikpunkte hinsichtlich Originalität und möglicher Überbetonung bestimmter Motive äußern. Letztendlich bleiben die Wahrnehmung und Bewertung der Filmmusik jedoch ein subjektives Urteil und kann von Zuschauer zu Zuschauer variieren.

[13] https://www.filmmusik2000.de/the-cider-house-rules-rachel-portman
[14] https://www.filmtracks.com/titles/cider_house.html

Diegetische Musik

Die diegetische Musik wird in "Gottes Werk und Teufels Beitrag" geschickt eingesetzt, um die Handlung zu bereichern und eine authentische Atmosphäre zu schaffen. Die diegetische Musik bezieht sich auf Musik, die innerhalb der Filmwelt erklingt und von den Charakteren gehört oder wahrgenommen wird. Sie ist Teil der Filmhandlung und wird nicht als Hintergrundmusik eingesetzt.

Im Film werden verschiedene Formen der diegetischen Musik verwendet, um die Charaktere und ihre Umgebung zu präsentieren. Zum Beispiel spielt die Musik eine bedeutende Rolle in der Obstplantage, wo die Charaktere arbeiten und leben. Die Arbeiter singen traditionelle Lieder und spielen Musikinstrumente wie Gitarren oder Harmonikas, um ihre Zeit zu vertreiben und eine Atmosphäre der Gemeinschaft zu schaffen. Diese musikalischen Elemente vermitteln den Zuschauern ein Gefühl von Authentizität und verankern die Handlung in einer bestimmten Zeit und Kultur.

Ein weiteres Beispiel für die diegetische Musik in "Gottes Werk und Teufels Beitrag" ist die Verwendung von Radiomusik. In Szenen, in denen Charaktere Radio hören, erklingt die Musik aus den Lautsprechern und wird Teil der Handlung. Dies trägt zur Verstärkung der Stimmung und zur Schaffung einer spezifischen Zeitkulisse bei. Die Musik, die die Charaktere hören, kann ihre Gefühle und Stimmungen widerspiegeln oder einen Kontrast zur aktuellen Situation bieten.

Die diegetische Musik dient auch als Ausdruck der Persönlichkeiten der Charaktere. Einige Charaktere im Film können Musikinstrumente spielen oder singen, um ihre individuellen Eigenschaften oder ihre Verbindung zur Musik auszudrücken. Dies ermöglicht es den Zuschauern, eine tiefere Einsicht in die Charaktere zu erhalten und ihre Motivationen besser zu verstehen.

Die Verwendung von diegetischer Musik in "Gottes Werk und Teufels Beitrag" trägt zur Immersion in die Filmwelt bei und schafft eine Verbindung zwischen den Charakteren und dem Publikum. Indem sie die musikalischen Aktivitäten der Charaktere in den Vordergrund stellt, wird die emotionale Resonanz verstärkt und die Zuschauer in das Geschehen hineingezogen.

Die diegetische Musik ergänzt die Handlung auf subtile und wirkungsvolle Weise. Sie schafft eine realistische und authentische Atmosphäre, verankert die Geschichte in ihrer Zeit und Kultur und ermöglicht den Zuschauern eine tiefere Verbindung zu den Charakteren und ihrer Welt.

Ukulele Lady

Der Song "Ukulele Lady" wird auf geschickte Weise verwendet, um eine bestimmte Atmosphäre zu schaffen und die Handlung des Films zu unterstützen. Der Song, der ursprünglich von Gus Kahn und Richard A. Whiting geschrieben wurde, ist ein Klassiker aus den 1920er Jahren und verkörpert eine fröhliche und nostalgische Stimmung.[15]

16

"Ukulele Lady" wird im Film an mehreren Stellen eingesetzt, um sowohl die Charaktere als auch das Setting zum Ausdruck zu bringen. Der Song wird in Szenen verwendet, die eine entspannte und beschwingte Atmosphäre vermitteln sollen. Oft spielt er während gemeinsamer Momente der Gemeinschaft oder des Zusammenseins, wie zum Beispiel in geselligen Zusammenkünften oder während der Arbeit auf der Obstplantage. Die Wahl von "Ukulele Lady" als musikalisches Element in "Gottes Werk und Teufels Beitrag" spiegelt die Ära des Films wider, der in den 1940er Jahren spielt. Der Song und sein charakteristischer Klang der Ukulele vermitteln eine nostalgische und heitere Stimmung, die die Zuschauer in diese vergangene Zeit entführt. Er erinnert an die Freuden des einfachen Lebens, die Musik und den Zusammenhalt.

Darüber hinaus steht "Ukulele Lady" auch für die Leichtigkeit und den Optimismus, die in einigen Aspekten der Handlung des Films präsent sind. Der Song wird in Momenten der Hoffnung und des Aufbruchs eingesetzt, um die Charaktere zu ermutigen oder ihre Verbindung zur Natur und zur Gemeinschaft zu betonen. Er unterstreicht die Idee der Einfachheit und des Glücks, die in der Geschichte des Films eine bedeutende Rolle spielen. Die Verwendung von "Ukulele Lady" in "Gottes Werk und Teufels Beitrag" verleiht dem Film einen Hauch von Nostalgie und Leichtigkeit. Der Song erzeugt eine angenehme und einladende Atmosphäre, die die Zuschauer mit in die Welt des Films zieht. Er fängt den Geist und die Stimmung der Zeit ein und unterstützt die Handlung, indem er die Emotionen und das Umfeld der Charaktere untermalt.

Die Verwendung von "Ukulele Lady" als musikalisches Element in der Literaturverfilmung "Gottes Werk und Teufels Beitrag" trägt zur authentischen Darstellung der Zeit und des Ortes bei und verleiht dem Film eine zusätzliche dimensionale Ebene. Der Song schafft eine Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart und bringt eine heitere und optimistische Atmosphäre in die Handlung des Films.

[15]https://en.wikipedia.org/wiki/Ukulele_Lady
[16]https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/a/a4/Ukulele_Lady.pdf/page1-1272px-Ukulele_Lady.pdf.jpg

Fazit

Der Einsatz von Musik spielt eine entscheidende Rolle in der Literaturverfilmung "Gottes Werk und Teufels Beitrag" von 1999. Stille Szenen machen es den Zuschauern möglich, die Atmosphäre und die Stimmung der Szenen vollständig aufzunehmen, in die Welt der Charaktere einzutauchen deren Gedanken und Gefühle zu erfassen. Die emotionale Wirkung des Films wird in den Szenen ohne musikalische Begleitung besonders deutlich.

Diegetische Musik, wie das Stück Ukulele Lady, fügt sich subtil und wirkungsvoll in die Handlung ein. Sie trägt zu einer authentischen Atmosphäre bei und erlaubt es dem Zuschauer sich in die Zeit und Kultur, sowie der Welt der Charaktere hineinzufühlen.

Die nicht diegetische Musik prägt "Gottes Werk und Teufels Beitrag" schafft eine klangliche Kulisse, die die emotionale Intensität der Handlung beeinflusst und die Zuschauer tiefer in die Welt des Films eintauchen ließ. Portmans Musik für "Gottes Werk und Teufels Beitrag" zeichnet sich durch ihre Einfühlsamkeit und Vielschichtigkeit aus. Eine Kombination aus orchestralen Klängen, leichten Melodien und subtilen Instrumentierungen betonen die verschiedenen emotionalen Facetten des Films. Ein prägnantes Merkmal der Filmmusik ist die Verwendung des wiederkehrenden Leitmotivs, das die Handlungsstränge miteinander verbindet und die Charakterentwicklung unterstützt. Das Leitmotiv ist eine sanfte, melancholische Melodie, die sowohl die Einsamkeit als auch die Hoffnung der Hauptfigur Homer Wells verkörpert. Durch die Wiederholung dieses Motivs entwickelt sich ein emotionaler Ankerpunkt, der den Zuschauern ermöglicht, sich mit den inneren Kämpfen und der Reise von Homer zu identifizieren.

Die Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag" dient auch dazu, die Kontraste und Konflikte im Film widerzuspiegeln. Portman nutzt sowohl zarte Klänge als auch energiegeladene Passagen, um die Spannungen zwischen Gut und Böse, Moral und Versuchung zu verdeutlichen. Die musikalische Untermalung intensiviert die dramatischen Momente des Films und verstärkt die emotionale Wirkung auf das Publikum.

Die Filmmusik trägt dazu bei, die komplexe Handlung und die tiefgründigen Themen des Films zu verstärken und eine emotionale Resonanz bei den Zuschauern hervorzurufen. Die Musik von Rachel Portman fügte sich nahtlos in das Gesamtbild des Films ein und trägt bei der Mehrheit der Zuschauer maßgeblich zur immersiven Erfahrung bei. Die Filmmusik von "Gottes Werk und Teufels Beitrag" verdeutlicht die Bedeutung einer gut komponierten und passenden Musikbegleitung für eine Literaturverfilmung.

Quellen

https://abortionfilms.org/media/upload/gottes-werk-und-teufels-beitrag_cover_film.jpg

https://archive.nytimes.com/www.nytimes.com/library/film/121099cider-film-review.html

https://archive.org/details/the.cider

https://cdn.smehost.net/hcmssmeappscom-delabelsprod/sonyclassical-de/rachel-portman-profil.jpeg

https://de.wikipedia.org/wiki/Gottes_Werk_%26_Teufels_Beitrag

https://de.wikipedia.org/wiki/John_Irving

https://de.wikipedia.org/wiki/Rachel_Portman

https://de.wikipedia.org/wiki/Roe_v._Wade

https://de.wikipedia.org/wiki/Oscar/Alle_Filme

https://en.wikipedia.org/wiki/The_Cider_House_Rules_(soundtrack)

https://en.wikipedia.org/wiki/Ukulele_Lady

https://i.ytimg.com/vi/-sEVcpIduNo/maxresdefault.jpg

https://moviemusicuk.us/1999/12/10/the-cider-house-rules-rachel-portman/#:~:text=There%20is%20something%20truly%20magical,heard%20prominently%20throughout%20the%20album

https://m.media-amazon.com/images/I/81a9Fw5B6UL._UF894,1000_QL80_.jpg

https://treffpunkt-kritik.de/pages/film-tv-kritiken/uebersicht-g/gottes-werk-teufels-beitrag-1999.php

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/a/a4/Ukulele_Lady.pdf/page1-1272px-Ukulele_Lady.pdf.jpg

https://www.daserste.de/information/wissen-kultur/ttt/sendung/portman100.html

https://www.filmmusik2000.de/the-cider-house-rules-rachel-portman

https://www.filmtracks.com/titles/cider_house.html

https://www.getabstract.com/de/zusammenfassung/gottes-werk-und-teufels-beitrag/14947

https://www.imdb.com/title/tt0124315/

https://www.klassikradio.de/magazin/news/rachel-portman-ueber-neues-album-und-frauenpower

http://www.kinoweb.de/film2000/CiderHouseRules/film06.php3

http://www.movie-wave.net/titles/cider_house_rules.html

https://www.ndr.de/kultur/film/Komponistin-Rachel-Portman-Ich-bin-nicht-so-zu-haben-fuer-Horror-und-Action,portman104.html

https://www.rogerebert.com/reviews/the-cider-house-rules-1999

https://www.rottentomatoes.com/m/cider_house_rules

https://www.spiegel.de/kultur/kino/gottes-werk-und-teufels-beitrag-schlicht-quillt-das-herz-ueber-a-68850.html